



Joshua Frey

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg



JOSHA FREY

Europapolitischer Sprecher

Mitglied im Sozialausschuss

Wahlkreisbüro

Haagener Str. 14

79539 Lörrach

Telefon (07621) 5839520

Telefax (0711) 2063-14645

Mail: josef.frey@gruene.landtag-bw.de

PRESSEMITTEILUNG

Lörrach, den 23. April 2015

Grenzach-Wyhlen soll ein attraktiver Wohn- und Arbeitsort bleiben

Erstes Treffen zwischen Wahlkreisabgeordneten und Bürgermeister Tobias Benz

Zu einem ersten Gedankenaustausch trafen sich der neu gewählte Bürgermeister Tobias Benz aus Grenzach-Wyhlen und der Landtagsabgeordnete der Grünen, Joshua Frey.

Dabei wurde deutlich, dass Grenzach-Wyhlen vor einigen Herausforderungen steht, wo auch die Zusammenarbeit mit dem Land wichtig sei.

Die Gemeinde erfreue sich starker Nachfrage als Wohnort, die mangels Wohnangebote nur zum Teil gedeckt werden könne. Dieser Wohnungsmangel wirke sich auch bei der Unterbringung von Flüchtlingen in der Gemeinde aus, wo sich die Gemeinde zwar sehr engagiere, aber dieses Problem letztlich nur mit Hilfe von privaten Wohnraumanbietern zu lösen sei, so Bürgermeister Benz. Hoffnung setze er auch in Förderprogramme des Landes, wie zum Beispiel zur Innenentwicklung.

Der Sicherung von vermarktbaren Gewerbeflächen schenkt Joshua Frey große Beachtung, weil er große Befürchtungen hat, dass die nur halbherzige Sanierung der Kesslergrube durch die BASF wenig nachhaltig sei und nur für den Moment die finanziell günstigere Variante für die BASF sei. „Ich wünsche mir hier das gleiche Engagement, wie dies die Firma Roche zeigt, auch wenn das Vorgehen der BASF rechtlich in Ordnung wäre“, stellt der Grünen Abgeordnete Joshua Frey fest. Zum veranlassten Sofortvollzug des Landratsamtes bei der Kesslergrubensanierung wird der Landtagsabgeordnete noch deutlicher: „Ich hätte mir dieses Verwaltungshandeln eher bei den illegalen Bauschuttanlagen vom Recyclingwerk Tozzo AG gewünscht. Es bleibt das Geheimnis der unteren Naturschutzbehörde, wieso hier mit unterschiedlichem Maß vorgegangen wurde.“

Erfreut zeigte sich Bürgermeister Benz über die gute Entwicklung des öffentlichen Nahverkehrs in Zusammenarbeit mit den Basler Verkehrsbetrieben. „Ein ausgesprochen positives Beispiel grenzüberschreitender Zusammenarbeit, das sinnbildlich für das gute Miteinander mit den Schweizer Nachbarn steht“, so das im vergangenen Jahr frisch gewählte Gemeindeoberhaupt aus Grenzach-Wyhlen.

Abschließend verließ der Wahlkreisabgeordnete aus Lörrach seiner Hoffnung Ausdruck, dass die Bewohner in Grenzach-Wyhlen an der B34 endlich durch ein Tempolimit auf 30 km/h etwas mehr Ruhe finden. Hier prüfe die Gemeinde noch das weitere Vorgehen beim Lärmschutz, versicherte Bürgermeister Tobias Benz.